

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 7

Illustration: "Kann ich dann fliegen?"
Autor: Urs [Ursinus, Lothar]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Träume bewusster

Aphorismen von Hans-Horst Skupy

Arbeitslose: «Wir sitzen alle
im gleichen Angebot ...»

*

Bedenken sind zollfrei.

*

Bürokratlosigkeit.

*

Der Deutsche Strauss
steckt niemals
seinen Kopf in den Sand.

*

Entnazifizierung: enthitleert.

*

Es gibt gute Bücher.
Es gibt böse Bücher.

*

Es gibt Menschen,
die lügen schon beim Denken.

*

Grosse Nationen
sind besonders kleinlich.

*

Irritiere deinen Feind,
wenn er mithört!
Mach Pausen.

*

Jeder kehre vor seiner Tür.
Heim.

*

JustiCIA –
der lange Arm Amerikas.

*

Krisen: Entwöhnungskuren
für Profitsüchtige.

*

Massenmedium – Kommentatort.

*

Obrigkeit: Jene Schicht,
die den Kontakt
«nach unten» sucht.
Und selten findet.

*

Party – Kalorie.

*

Pille: Baby or not be.

*

Verlagshaie = Bestienseller.

*

Südafrikas Weisse:
Handicap der Guten Hoffnung.

*

Schach – ein Rassespiel.

*

Den Statistikern
steht die Welt offen.

*

Ungeschriebenes Gesetz:
gesprochen im Namen des Volkes.

*

Satire: Der bittere Ernst
der Anklage.

*

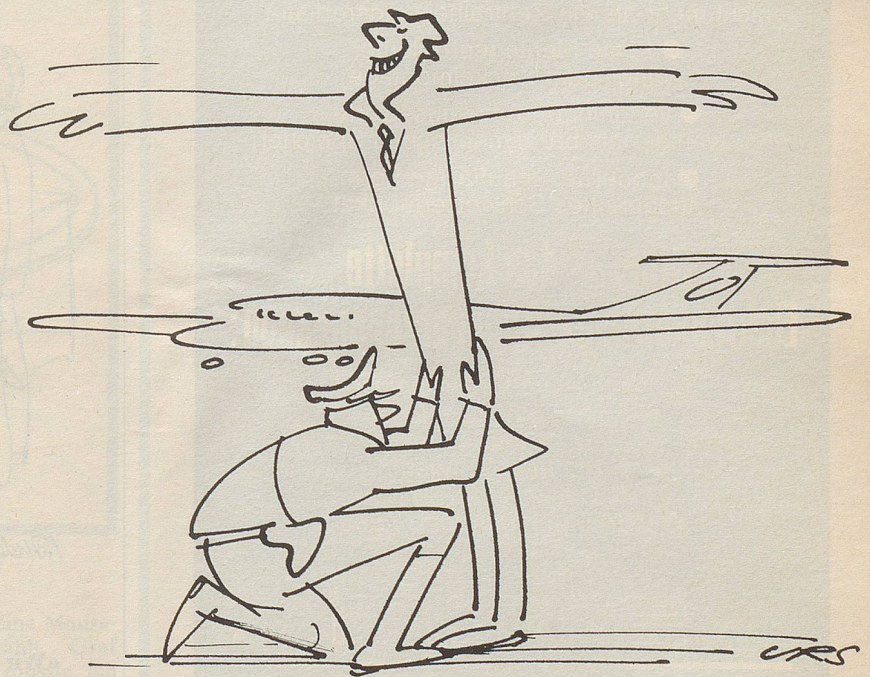
Viele sind dem Fernsehen hörig.

*

Zahlen und Sprache
haben eines gemeinsam:
die Nullen.

*

Zeitungsimperator Axel Cäsar S.:
«Lasst wohl beliebte Männer
um mich sein!»



«Kann ich dann fliegen?»